

## MEDIENINFORMATION

Technologie/Internationalisierung/Clustervermarktung

### **Starke Nachfrage nach sächsischem Automatisierungs-Knowhow für die Halbleiterproduktion**

**Hightech-Region Sachsen Vorbild für Smart Manufacturing und Industrie 4.0 für taiwanische Halbleiterhersteller**

**Dresden, 9. November 2016.** Im März dieses Jahres vermeldeten deutsche Medien und Presseportale, dass Taiwan erstmals Südkorea bei der Halbleiterfertigung überholt und damit global die Führung übernommen habe. Zum Jahresende 2015 seien fast 22 Prozent der weltweiten Produktionskapazität in dem Inselstaat konzentriert gewesen. Europas Anteil lag zu dem Zeitpunkt bei nur 6,4 Prozent. Grund genug für das sächsische Hightech-Cluster Silicon Saxony und Vertreter aus Forschung und Unternehmen an Europas größten Mikroelektronikstandort, den Blick Richtung Asien zu richten. Vom 31. Oktober bis 4. November reiste eine sächsische Delegation zur Markterkundung und zum Ausloten möglicher Kooperationen nach Taiwan in die Städte Hsinchu und Tainan.

#### **Clustervermarktung für zukünftige Ansiedlungen in Hochtechnologie-Region Sachsen**

Organisiert wurde die Reise von Germany Trade & Invest (GTAI), der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Zu den Teilnehmern gehörten neben der Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Iris Gleicke, Vertreter des Mikroelektronikclusters Silicon Saxony und der Wirtschaftsförderung Sachsen. Zur Delegation gehörten weiterhin Vertreter der Automatisierungsspezialisten Fabmatics GmbH und SYSTEMA GmbH, die PEER Group GmbH sowie das Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme (Fraunhofer IPMS). Ziel der Clustervermarktungsreise war es, taiwanische Unternehmen und Institutionen über den Standort Sachsen zu informieren und Interesse für eine mögliche Ansiedlung im Hochtechnologie-Standort Sachsen zu wecken.

#### **Internationale Vermarktungsstrategie des Branchennetzwerks**

„Mit unseren rund 320 Unternehmen und Institutionen bieten wir im Silicon Saxony ein großes Know-how und Kapazitäten, gemeinsam mit taiwanischen Partnern Entwicklungen im Bereich der Mikroelektronik voranzutreiben“, sagt Heinz Martin Esser, Vorstand des Silicon Saxony e. V. „Die internationale Vernetzung und Zusammenarbeit ist seit Jahren ein Schwerpunkt innerhalb unserer Arbeit. Als Mitglied bei Silicon Europe Worldwide unterstützen wir unsere Mitglieder aktiv bei der Internationalisierung“, betont Esser.

### **Silicon Saxony punktet mit Standortstärken bei Smart Manufacturing und Industrie 4.0**

Zu den aktiven Angeboten für die Mitglieder des sächsischen Hightech-Branchennetzwerkes gehören u. a. Unternehmerreisen, um sich vor Ort bei potenziellen Partnern persönlich vorzustellen und sich selbst ein Bild zu machen. Diesen Ansatz begrüßt Delegationsteilnehmer Dr. Michael Arnold, Geschäftsführer der PEER Group GmbH in Dresden: „Ich habe an der Reise teilgenommen, um mögliche Geschäftspotenziale für uns zu identifizieren, Kontakte zu vertiefen und neu zu knüpfen. Das hat auch wunderbar geklappt. So konnte ich das Unternehmen bei einem namhaften Chiphersteller präsentieren. Mit einer Reihe anderer Unternehmen habe ich ganz neue Kontakte geknüpft und vielversprechende Gespräche mit Vertretern der dortigen Halbleiterindustrie geführt.“ Zu den wirtschaftlichen Chancen von Kooperationen zwischen Taiwan und dem Cluster Silicon Saxony sagt er: „Industrie 4.0 und der in der Halbleiterindustrie gängige Begriff Smart Manufacturing sind Themen, an denen Unternehmen in Taiwan in besonderem Maße interessiert sind. Für die Entwicklung der eigenen Unternehmen wollen sie von dem Automatisierungs-Knowhow profitieren, das im Silicon Saxony versammelt ist. Die auf der Reise geknüpften Kontakte und die Gespräche mit Unternehmensvertretern in Taiwan haben entsprechende Potenziale der Zusammenarbeit aufgezeigt.“

### **Vernetzung mit Top-Unternehmen und Spitzenforschungseinrichtungen Taiwans**

Bei Kooperationsbörsen führten die Delegationsteilnehmer Gespräche mit lokalen Unternehmen und Institutionen und diskutierten über erste gemeinsame Schritte für eine Zusammenarbeit. Diese soll den B2B-Bereich – also zwischen Unternehmen – erstrecken sowie Forschungseinrichtungen aus Sachsen und Taiwan miteinander vernetzen. Stationen waren die taiwanesischen Spitzenforschungsinstitute Industrial Technology Research Institute (ITRI) im Hsinchu Wissenschaftspark, der Southern Taiwan Science Park und das Metal Industry Research & Development Center.

Auf dem Programm stand außerdem eine Investorenveranstaltung in Hsinchu, auf der sich der Standort Ostdeutschland und insbesondere das Cluster Silicon Saxony taiwanesischen Unternehmen präsentierten. Darüber hinaus besuchten die Teilnehmer zahlreiche Unternehmen vor Ort wie beispielweise den Chip-Produzenten TSMC, einem Schwergewicht in der Branche. Bei den Gesprächen standen vor allem um die Anforderungen und Möglichkeiten des Internets der Dinge und der Industrie 4.0 für die Halbleiterindustrie sowie mögliche Kooperationsformen im Mittelpunkt.

Bildmaterial zum Download (für Medien Nutzung honorarfrei):  
**<http://datas.weichertmehner.com/siliconsaxonytaiwan.zip>**

Bildnachweis: GTAI – Germany Trade & Invest

### **Für Rückfragen:**

WeichertMehner (Agentur), Robert Weichert, Anke Richter, Telefon: 0351 50 14 02 00,  
E-Mail: [info@weichertmehner.com](mailto:info@weichertmehner.com)

**Über SILICON SAXONY e. V.:**

Der Silicon Saxony e. V. ist der größte Industrieverband für Mikro- und Nanoelektronik, Photovoltaik, Software, Smart Systems und Applikationen in Europa. Der Verein wurde im Dezember 2000 als Netzwerk der Halbleiter-, Elektronik- und Mikrosystemindustrie gegründet. Er verbindet Hersteller, Zulieferer, Dienstleister, Hochschulen, Forschungsinstitute und öffentliche Einrichtungen am Wirtschaftsstandort Sachsen. In den 320 Mitgliedsunternehmen, die einen Umsatz von mehr als 4,5 Milliarden Euro pro Jahr erzielen, sind derzeit rund 20.000 Mitarbeiter beschäftigt. [www.silicon-saxony.de](http://www.silicon-saxony.de)

**Über die PEER Group GmbH:**

Als internationales Unternehmen mit Niederlassungen in Deutschland und Kanada ist die PEER Group als unabhängiger Systemintegrator weltweit in der Halbleiter- und Photovoltaikindustrie sowie in weiteren Hightech-Industriezweigen tätig. Das Dienstleistungsspektrum umfasst Softwarelösungen sowie Beratungs- und Integrationservices im Produktionsumfeld. Im Geschäftsbereich Automation Consulting Services (ACS) bietet die PEER Group GmbH spezifische Beratungs- und Testleistungen an, die auf die unterschiedlichen Anforderungen von Chip-, Photovoltaik- und Anlagenherstellern zugeschnitten sind. [www.peergroup.com](http://www.peergroup.com)